

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Hans Lenz
	Telefon (0202)	563 6369
	Fax (0202)	563 8429
	E-Mail	hans.lenz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.02.2006
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0166/06/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.02.2006</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Anfrage der Ratsfraktion der LINKSPARTEI.PDS vom 07.02.2006 - Kündigung von Cross-Border-Leasing-Verträgen</b>		

### Grund der Vorlage

Beantwortung der Anfrage der Ratsfraktion der LINKSPARTEI.PDS vom 07. Februar 2006;  
 Drs. Nr. VO/0166/06

### Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Antworten der Verwaltung**

1. Hat die Stadt Wuppertal Anzeichen dafür, dass die Investoren beim Leasing des Kanalsystems und der Müllverbrennungsanlage aufgrund der geänderten steuerlichen Situationen die Transaktionen vorzeitig beenden wollen?

Der Stadt Wuppertal hat keine Kenntnis, dass die Wuppertaler Leasingtransaktionen vorzeitig beendet werden sollen. Der Investor der Kanalnetztransaktion hat am 01. Februar 2006 mitgeteilt, dass der Trust, der Vertragspartner der Stadt Wuppertal ist, auf eine andere Gesellschaft übertragen worden ist. Auf den Fortbestand der Leasingtransaktion hat dies keine Auswirkung.

2. Wenn nein, erwägt die Stadt Wuppertal von sich aus an die Investoren heranzutreten, um die Verträge einvernehmlich aufzulösen?

Die Stadt Wuppertal beabsichtigt gegenwärtig nicht, die Investoren bezüglich einer vorzeitigen Vertragsauflösung anzusprechen.

3. Wie bewertet die Stadt Wuppertal die Tatsache, dass die in der kommunalen Beratung von Cross-Border-Leasing Geschäften führende Steuer- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft DUE FINANCE ihren Tätigkeitsschwerpunkt neuerdings auf die Beratung für die vorzeitige Vertragsbeendigung gelegt hat?

Zu den tatsächlichen oder vermeintlichen Tätigkeitsschwerpunkten eines externen Beratungsunternehmens kann die Stadt Wuppertal keine Stellungnahme abgeben.